Im Dezember erschien:

**Professor Dr. Ludwig Gurlitt**

## Gerechtigkeit für Karl May!

Ich will den Leser nicht von außen festhalten, sondern will Eintritt nehmen in sein Inneres, in sein Gemüt. Sonnenschein will ich in die Häuser und Herzen meiner Leser bringen.

(Karl Mays Ges. Werke, Bd. 34 „Ich“.)

Dieses umfassende Werk, das wir in bester Ausstattung herausbringen, behandelt das Problem Karl May von der pädagogischen und literarischen Seite. Es enthält eine eingehende Kritik seines Lebens und Strebens und seiner Schöpfung, indem es den Werdegang des Dichters betrachtet und die Zeitverhältnisse beleuchtet, aus denen er hervorgewachsen ist. Zwei Bilder und eine längere Handschriftenprobe Karl Mays sind beigegeben, sowie die ausführlichen Gutachten mehrerer Sachverständiger, die sich mit der Physiognomik und der Handschrift des Verstorbenen beschäftigen. Nach einmütigem Urteil derer, die bisher in die Aushängebogen Einblick nahmen, darf man dem Buche eine ganz außerordentliche Beachtung versprechen.

[ ... ]

*[Anzeige des Karl-May-Verlags]*

---

Aus: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Leipzig. 87. Jahrgang, Nr. 3, 05.01.1920, Seite 139.